

Ä33 Gerechte Gesellschaft

Antragsteller*in: Nicolas

Text

Von Zeile 84 bis 86 einfügen:

Gruppen geschaffen.

In bestehenden Gebäuden sollen zusätzlich Unisex-Toiletten eingerichtet werden.

Außerdem wollen wir darauf hinwirken, dass Menschen, die ihren Vornamen abgelegt und an ihre Geschlechtsidentität angepasst haben, an der Uni und in der Gesellschaft auf keinen Fall mehr mit dem abgelegten Namen konfrontiert werden dürfen.

Begründung

Eine Idee, die mir gerade spontan gekommen ist. Das schien mir als Grundsatz sinnvoll.

Daraus resultieren könnte beispielsweise ein StuPa-Antrag, indem die Uni-Verwaltung dazu aufgefordert wird, es Studierenden zu ermöglichen Anti-Deadnaming-Maßnahmen zu beantragen, sodass z.B. der Name im System jederzeit geändert werden kann, sodass Dozierende nur noch den geänderten Namen sehen können. Eine Zweckentfremdung könnte verhindert werden durch eine Überprüfung des Namens an sich (z.B. falls jemensch den eigenen Vornamen durch den Namen eines Helikopters ersetzen möchte) und ggf. durch die Angabe von Menschen, die den Namenswechsel bestätigen können wie z.B. Freund*innen.